

In der Fakultät für Biologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am

Julius-von-Sachs-Institut für Biowissenschaften eine

Universitätsprofessur (W3)

für

Ökophysiologie der Pflanzen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin hat das Fach ‚Ökophysiologie der Pflanzen‘ in Forschung und Lehre zu vertreten und soll den Schwerpunkt der Pflanzenwissenschaften ‚Anpassung und Evolution der Pflanzen im globalen Wandel‘ verstärken. Mit der fachlichen Ausrichtung der W3-Professur sollen die pflanzlichen Anpassungsleistungen an sich ändernde abiotische und biotische Umweltbedingungen auf den Reaktionsebenen der Regulation, Akklimatisation, Modifikation und Evolution vom Molekül bis zum ganzen Organismus (Whole-Plant Physiology) mechanistisch erklärt werden.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Wir erwarten die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation insbesondere innerhalb der Pflanzenwissenschaften und des Biozentrums sowie eine aktive Beteiligung an einem oder mehreren der weiteren Schwerpunkthemen der Fakultät (Insektenforschung, Infektionsbiologie, Theoretische Biologie).

Der Lehrstuhl ist für die Lehre in den Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen Biologie für die Bereiche evolutionäre und systematische Botanik, Pflanzenökologie und Ökophysiologie der Pflanzen verantwortlich. Weiterhin bietet er in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten fachspezifische Schlüsselqualifikationen sowie Exkursionen an.

Die Professur soll als Direktorin oder Direktor die Leitung des Botanischen Gartens innehaben und die Angebote des Botanischen Gartens in der Unterstützung der Forschung, der universitären Lehre sowie der Bildungsangebote für Schulen und die Öffentlichkeit weiterentwickeln. Dazu gehört auch der „LehrLernGarten“, der die frühe Praxiserfahrung für Studierende der Lehrämter an einem außerschulischen Lernort ermöglicht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen in einem einschlägigen Wissenschaftsbereich, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden. Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich. Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement. Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (beachten Sie hierzu bitte die Hinweise auf der Internetseite: go.uni-wue.de/w3-plant-ecophys)

bis zum 21.12.2020

schriftlich und in elektronischer Form einzureichen bei der

**Dekanin der Fakultät für Biologie
Biozentrum, Am Hubland
97074 Würzburg**